



18

## Interview

Für Arbeitsmarktpertin Judith Pühringer ist das Ende der Aktion 20.000 eine vergebene Chance für Ältere. Im Aus der Notstandshilfe sieht sie einen gefährlichen Systembruch mit negativen Auswirkungen.



26

## Reportage

Trotz derzeit sinkender Arbeitslosenzahlen finden am ersten Markt nicht alle Platz. Für viele Menschen bieten die Initiativen am erweiterten Arbeitsmarkt endlich wieder eine Perspektive.

# Schwerpunkt

### Politik der Entsolidarisierung

12

Die Pläne für ein „Arbeitslosengeld neu“ zielen auf die Arbeitslosen, treffen aber vor allem die Beschäftigten.

### Damit sich Arbeiten wieder lohnt!

14

Mit einem geringen Einkommen und auch noch Kindern zu Hause stellt sich die Frage: Zahlt es sich aus, erwerbstätig zu sein?

### Ablenkungsmanöver

16

Die Abschaffung der Notstandshilfe trifft die Mittelschicht und lenkt von einer Vermögenssteuer für die Superreichen ab.

### Nur gut gemeint?

22

Geldmangel verhindert sinnvolle Unterstützung, dabei gäbe es Alternativen zur abgeschafften befristeten Invaliditätspension.

### Es geht um die Würde von Menschen

32

Mit dem Ende der Aktion 20.000 macht die neue Regierung auf dem Rücken von Arbeitsuchenden politisches Kleingeld.

### Eine Frage des Geldes?

34

Das mangelhafte Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen stellt eine große Hürde für Frauen bei der Jobsuche dar.

### Von Angebot und Nachfrage

36

Der Tourismus will im Ausland Arbeitskräfte rekrutieren können. Sinnvoller wäre es, die Jobs deutlich attraktiver zu machen.

### Es geht um die Zukunft!

38

Trotz Rückgang an Ausbildungsbetrieben plant die Regierung, die „Überbetriebliche Lehrausbildung“ abzuschaffen.

### Dumping betrifft alle

40

Geringere Strafen und noch mehr Aufgaben für die Finanzpolizei erleichtern Lohndumping in Österreich.

### Von wegen Missbrauch!

42

Österreich verzeichnet konstant niedrige Krankenstandswerte. Welche Ursachen stehen hinter dieser Entwicklung?